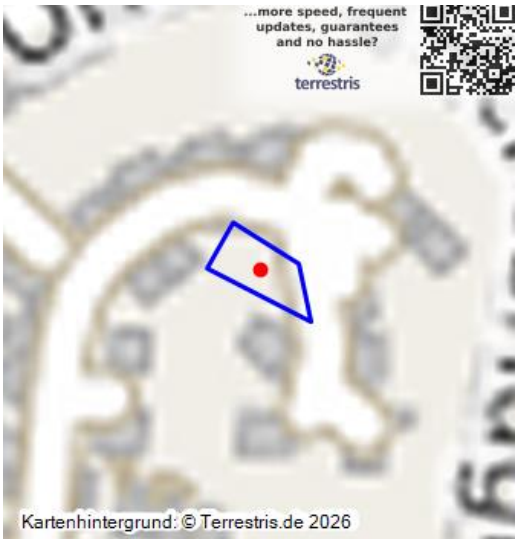
Jüdischer Friedhof auf dem Eickeshagen in Langenberg

Schlagwörter: Bethaus, Jüdischer Friedhof, Judentum, Synagoge
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Velbert
Kreis(e): Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die jüdische Gemeinde seit dem frühen 19. Jahrhundert:
Juden lebten in Langenberg schon im 17. Jahrhundert. Im Verlauf des 19. Jahrhunderts ging ihre Zahl immer mehr zurück. 1910 wohnten nur noch 33 Juden in Langenberg, die zur Synagogengemeinde Elberfeld gehörten. 1932 angeschlossen an Wuppertal-Elberfeld.
Gemeindegröße um 1815: o. A., **um 1880:** 70 (1885), **1932:** 12, **2006:** –.
Bethaus / Synagoge: Ab 1802 bestand eine Synagoge, die schon 1905 nur noch an den Hohen Feiertagen genutzt werden konnte. Die Langenberger Juden gingen daraufhin in die Hattinger Synagoge. 1927 wurde das Gebäude verkauft; in den 1970er Jahren im Zug der Stadtsanierung abgerissen (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

Friedhof: Der noch erhaltene Friedhof auf dem Eickeshagen wurde um 1800 erworben und von 1834 bis 1931 belegt. 31 Grabsteine sind hier erhalten.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Internet
www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 23.06.2011)

Literatur

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 415-416, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Wesoly, Kurt (1998): Langenberg. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung XIII, Nr. 71.) S. 8ff., Köln.

Jüdischer Friedhof auf dem Eickeshagen in Langenberg

Schlagwörter: Bethaus, Jüdischer Friedhof, Judentum, Synagoge
Straße / Hausnummer: Oberer Eickeshagen
Ort: 42555 Velbert - Langenberg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1800 bis 1834
Koordinate WGS84: 51° 20 50,62 N: 7° 07 3,43 O / 51,34739°N: 7,11762°O
Koordinate UTM: 32.368.908,15 m: 5.690.139,58 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.909,06 m: 5.690.887,89 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof auf dem Eickeshagen in Langenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12461-20110623-14 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**